

SPD: Bürgerwünsche konsequent umsetzen

Verkehrssicherheit im Stadtgebiet ist dem Ortsverein besonderes Anliegen

Eggenfelden. Die engere Vorstandschaft des SPD-Ortsvereins beschäftigte sich erneut mit ihrem 2009 gestarteten Projekt „Mehr Verkehrssicherheit für Eggenfelden“. Ortsvorsitzender Benjamin Lettl betonte, dass noch einige Bürgerwünsche umgesetzt werden müssten.

An erster Stelle stünden der Bahnübergang Altenburg und die konsequente Markierung der Fußgänger- und Radfahrbereiche bei Straßeneinmündungen mit roter Farbe. Fraktionsvorsitzende Renate Hebertinger freute sich, dass im Zuge der Stadtplatz-Neugestal-

tung der Bürgerwunsch nach mehr Sitzgelegenheiten umgesetzt werden konnte.

Stellvertretender Ortsvorsitzender Thomas Asböck kritisierte, dass im Bereich der beiden Kreisverkehre an der Öttinger Straße und am Carcassonner Platz noch keinerlei Markierungsarbeiten durchgeführt wurden. Er forderte die Stadt auf, dies schnellstmöglich nachzuholen. Eine weitere Bürgerbefragung habe ergeben, dass diese beiden Überwege immer noch als ein erhebliches Risiko für Fußgänger angesehen werden.

Als inkonsequent umgesetzt betrachtet Ortsvorsitzender Lettl die Markierungen insbesondere in der Lauterbachstraße und in der Pfarrkirchener Straße. Dennoch habe hier die Verkehrsaktion der SPD bereits zu einigen Verbesserungen bei der Verkehrssicherheit geführt. Der auch von Fahrradfahrern verwendete Bereich entlang der Lauterbachstraße müsse so schnell wie möglich bei allen Ausfahrten (z. B. städtischer Bauhof) mit roter Farbe markiert werden. Die aktuelle Situation sei irritierend für alle Verkehrsteilnehmer.

Dringenden Handlungsbedarf sieht der SPD-Ortsverein weiterhin beim Bahnübergang in Altenburg. Hier wolle man zusammen mit MdB Florian Pronold nochmals die Südostbayernbahn auf die Dringlichkeit einer Beschränkung hinweisen.

Auch weiterhin können sich die Bürger von Eggenfelden an die SPD wenden, wenn sie ein verkehrstechnisches Anliegen haben. Dies ist möglich unter 0170/5780526 bei Ortsvorsitzendem Benjamin Lettl oder unter 08721/2770 bei Fraktionsvorsitzender Renate Hebertinger. – red